

Potsdam, 12.01.2020

Pressemitteilung

ACHTUNG: SPERRFRIST 18:00 UHR

Pressemitteilung

Junge Philharmonie ist Kultur-Botschafterin Brandenburgs

Die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, sowie Kulturstaatssekretär Tobias Dünow haben heute anlässlich des Neujahrskonzerts der Jungen Philharmonie Brandenburg im Konzerthaus Berlin die Arbeit des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg gewürdigt.

Schneider: „Musik und Tanz, das sind zwei Künste, die **weltumspannend und völkerverständigend** sind. Das brauchen wir in diesen Zeiten besonders. Zu den großen Verdiensten des Verbandes gehört die Förderung junger Talente in den Städten und im ländlichen Raum Brandenburgs. Diese **herausragende Arbeit** wertschätzt und unterstützt die Landesregierung sehr. Vielen Dank für Ihre Arbeit.“

Dünow: „Die Junge Philharmonie Brandenburg gehört mittlerweile zu den profiliertesten Nachwuchsorchesteren Deutschlands und ist damit eine herausragende kulturelle Botschafterin Brandenburgs. Und sie ist ein Beleg für die erfolgreiche Musikförderung in unserem Land: Rund **35.000 Kinder und Jugendliche** musizieren an einer der **öffentlich geförderten Musikschulen** – damit trägt der Verband der Musik- und Kunstschulen maßgeblich zur musischen und künstlerischen Bildung im Land bei. Dafür herzlichen Dank.“

Die 1992 gegründete **Junge Philharmonie Brandenburg** ist ein Orchester zur Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Es ist eins von fünf Landesjugendensembles in Trägerschaft des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg. Im Orchester spielen mehr als 120 Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 bis 24 Jahren, von denen die meisten eine öffentlich geförderte Musikschule in Brandenburg besuchen oder besucht haben.

Das Jugendorchester gab in den vergangenen Jahren zahlreiche Konzerte in Deutschland und im Ausland, unter anderem in China, Südkorea, Indien, Ungarn und Polen. In diesem Jahr wird das Orchester die zentrale Festveranstaltung zum

30. Jahrestag der Deutschen Einheit in Potsdam musikalisch begleiten. Das Kulturministerium unterstützt die Junge Philharmonie Brandenburg in diesem Jahr mit **95.000 Euro**. Ministerpräsident **Dietmar Woidke** ist **Schirmherr** des Nachwuchs-Orchesters.

Der **Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg** wurde im Oktober 1990 zunächst als Landesverband der Musikschulen Brandenburg gegründet, im Jahr 2012 kamen die Kunstschulen dazu. Er vertritt die Interessen von **35 Musik- und Kunstschulen** mit rund **41.000 Schülerinnen und Schülern im Land**. Zu den Aufgaben des Verbandes gehören auch zahlreiche Veranstaltungen wie der Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ in Brandenburg und die Benefizkonzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“, Projekte wie „Klasse.Musik“ und „Instrumentalspiel für Menschen mit Behinderungen“ im Rahmen des Landesprogramms „Musische Bildung für alle“ sowie die Trägerschaft für Landesensembles wie die Junge Philharmonie Brandenburg und den Landesjugendpopchor Young Voices Brandenburg. Das Land fördert die Arbeit des Verbandes sowie der Musik- und Kunstschulen **in diesem Jahr mit insgesamt rund 7,68 Millionen Euro**.